



Michael Zwipp  
Gartenstrasse 101  
63225 Langen  
michael.zwipp@t-online.de

Langen, 17.06.2009

An alle  
Nationalen und Internationalen Schiedsrichter  
im DTTB

z. K: Präsidium  
Ausschüsse  
Ressortleiter  
Regional-/Mitgliedsverbände  
VSRO

## SR-Rundschreiben Nr. 03/2009

Liebe Sportfreunde,

in den letzten Wochen fanden einige Tagungen statt, deren Beschlüsse auch Auswirkungen auf die Arbeit der Schiedsrichter haben. Kurz vor der Sommerpause möchte ich Sie über einige Neuerungen und wichtige Termine informieren:

### Das neue Ressort Schiedsrichter

---

Bereits im vergangenen Jahr wurde eine neue Satzung des DTTB beschlossen, die nunmehr in Kraft getreten ist. Demnach wird die Schiedsrichterorganisation des DTTB von einem Ressortleiter Schiedsrichter, zwei Beauftragten und einem hauptamtlichen Mitarbeiter geleitet. Anlässlich des Bundestages am vergangenen Wochenende wurde

**Michael Zwipp** als Ressortleiter Schiedsrichter  
gewählt. Beim Präsidium habe ich beantragt,

**Willi Klassen** und **Michael Geiger** als Beauftragte und  
**Claudia Ebel** als hauptamtliche Mitarbeiterin

für das Ressort Schiedsrichter satzungsgemäß einzusetzen. Die offizielle Benennung wird Anfang Juli zu erwarten sein.

Personell sollte sich im Ressort Schiedsrichter damit nichts ändern; die Legislaturperiode ist wie bisher auf zwei Jahre bestimmt. Das Ressort Schiedsrichter ist jetzt dem neuen Ausschuss für Wettkampfsport angegliedert, der vom Vizepräsident Leistungssport (Heike Ahlert) geführt wird.

Anstelle SRA werden wir in der künftigen Korrespondenz das Ressort Schiedsrichter mit "RSR" abkürzen.

### Neue VSRO

---

**Klemens Rang** wurde anlässlich des Verbandstages des Hessischen Tischtennis-Verbandes (HETTV) zum neuen Ressortleiter Schiedsrichter gewählt. Er löst damit Markus Michalek ab, der das Amt seit 2004 in Hessen geführt hat. Klemens Rang ist mit den Aufgaben der Schiedsrichterentwicklung bestens vertraut; er war bereits VSRO in Hessen von 1997 bis 2003 und über 15 Jahre Mitglied im dortigen Schiedsrichterausschuss.

**Markus Baisch** wurde zum neuen Schiedsrichterwart des Südwestdeutschen Tischtennis-Verbandes gewählt. Er tritt die Nachfolge von Klaus Merkert an, der seit 2003 dieses Amt inne hatte und von 1995 bis 2006 (mit kurzer Unterbrechung) als Beisitzer im SRA des HETTV seine Erfahrungen sammelte. Als amtierender Präsident des Rhein Hessischen Tischtennis-Verbandes kennt Markus Baisch die fachliche und sportpolitische Verantwortung seiner neuen Rolle natürlich sehr gut.

Den ausscheidenden VSRO danken wir sehr herzlich für ihr Engagement in der Schiedsrichterarbeit, die sie über viele Jahre bewiesen haben. Den Neuen gratulieren wir zu ihrer Wahl, heißen sie im Kreis der VSRO sehr herzlich willkommen und wünschen uns eine kooperative und weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

### **Schiedsrichter Personalia**

---

**Fritz Eigler** (RTTV) erwarb vor 35 Jahren seine DTTB-Schiedsrichterlizenz als einer der Ersten und legte 1981 seine Prüfung zum Internationalen Schiedsrichter erfolgreich ab. In dieser langen Zeit hat er bei zahlreichen bedeutenden Veranstaltungen (einschließlich Welt- und Europameisterschaften) im In- und Ausland mitgewirkt. Im RTTV bekleidete er 25 Jahre, von 1978 bis 2003, das Amt des VSRO und hat dabei auch die Schiedsrichterentwicklung im Südwesten und DTTB maßgeblich mitgestaltet. Mit Ablauf dieser Spielzeit hat er seine Lizenz nun in den Ruhestand übertragen.

**Klaus Heitmann** (WTTV) hat aus beruflichen und privaten Gründen seine Schiedsrichtertätigkeit auf Bundesebene mit dem Ablauf dieser Spielzeit beendet. Er erwarb im Jahr 2000 seine Schiedsrichterlizenz und war seitdem als OSR und SR in den Bundesligen und bei nationalen Veranstaltungen im Einsatz.

**Waldemar Volk** (BATTV) gehört ebenfalls zur ersten Garde der deutschen Schiedsrichter. Mit der Lizenznummer 005 wurde ihm bereits 1974 die nationale Qualifikation bescheinigt; 1982 legte er die internationale Schiedsrichterprüfung erfolgreich ab. In seiner langen Einsatzliste führt er u.a. die Weltmeisterschaft 1989, die Europameisterschaften 1988, 1992 und 2000 sowie diverse Pro Tour Turniere und englische Meisterschaften. Aus Altersgründen hat er seine Lizenz nunmehr in den Ruhestand übertragen.

Die Mitglieder des Ressorts Schiedsrichter danken den Kollegen sehr herzlich für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren / Jahrzehnten und wünschen eine schöne Zeit bei bester Gesundheit.

### **Regeländerungen und Regelauslegungen**

---

Nachfolgend fassen wir einige aktuelle Themen zusammen:

#### **ITTF-Regeländerungen 2009**

Anlässlich der WM 2009 in Japan haben die Gremien der ITTF einige Regeländerungen beschlossen, die wir vorab in Kurzfassung aufzeigen. Der offizielle Text wird wohl erst im Herbst d. J. vorliegen:

- Neu A 4.7: Das Belagmaterial soll ohne eine physische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

- A 4.3: Gesamtdicke 4,0 (anstatt 4) und 2,0 (anstatt 2)
- A 6.6: Es liegt in der Verantwortlichkeit der Spieler so aufzuschlagen, dass der Schiedsrichter oder der Schiedsrichter-Assistent davon überzeugt ist, dass der Aufschlag in allen Punkten der Aufschlagregel entspricht
- A 6.6.1: Falls der Schiedsrichter oder der Schiedsrichter-Assistent Zweifel an der Zulässigkeit eines Aufschlags hat, kann er beim ersten Vorkommnis dieser Art, das Spiel unterbrechen und den Aufschläger verwarnen.
- Die geplante Neuregelung der "after match racket control only" wurde nicht durchgesetzt. Das Technical Leaflet T9 wird lediglich modifiziert:  
Nach-dem-Spiel-Schlägerkontrollen sollen bei den Spielern durchgeführt werden, deren Schläger im Vor-dem-Spiel-Test positiv getestet wurden; erneut positive Tests führen zu Disziplinarmaßnahmen.

### **Kleberegelung und Racket Control**

Wie im vorigen Abschnitt beschrieben bleibt die "pre match racket control" weiterhin gültig. Im Einklang mit den Änderungen des Technical Leaflet 9 werden wir kleinere Modifizierungen zu den deutschen "Handlungsrichtlinien zur Klebekontrolle" in Kürze umsetzen und im Internet auf tischtennis.de einstellen. Achten Sie auf entsprechende Veröffentlichungen.

Zu den Arbeitsmaterialien für Racket Controller verweisen wir auf einige Ergebnisse, die wir anlässlich der VSRO-Tagung erarbeitet haben – siehe weiter unten!

### **Regelauslegungen**

Der Schiedsrichterausschuss hat in den letzten Wochen einige Regelanfragen bearbeitet und entsprechende Auslegungen – soweit erforderlich – definiert. Die nachfolgenden Hinweise gelten für den Gesamtbereich des deutschen Tischtennisports:

### **Netzwerbung**

Hierzu ist keine Regeländerung durch die ITTF vorgesehen, es wird aber eine "tolerante" Auslegung durch die Oberschiedsrichter empfohlen. Dem schließt sich das RSR an.

### **Mediananforderungen**

Bereits in der letzten Spielzeit haben wir die mediengerechte Präsentation unseres Tischtennisports stark gefördert. Je nach Hallen- und Spielsituation entscheiden unsere OSR großzügig und in maximaler Auslegung bestehender Regelungen. Beispiele:

- Fotografieren und Filmen am Boxenrand
- Montage von Kameras an der Netzhalterung oder unter dem Tisch
- Mikrophone und Halterungen innerhalb der Box
- Illuminierte Tischgestelle und Werbeflächen

Das RSR ermutigt, auch in Zukunft richtungsweise Mediananforderungen zu prüfen und dort wo möglich umzusetzen, wobei dies nicht als Freibrief für regelwidrige Gestaltungen der Austragungsstätten verstanden werden darf. Die endgültige Entscheidung trifft der OSR.

### **Zeitpunkt der Doppelmeldungen**

Klarstellung zu WO D 8.3, DTTB-System: "Die Bekanntgabe der Doppelmeldungen erfolgt unmittelbar nach dem Ende des letzten Einzels".

Vergleiche auch WO D 3.2, Einzelaufstellung: "Die endgültige Einzelaufstellung erfolgt spätestens nach Beendigung des letzten Eingangsdoppels (bei Spielsystemen, die mit Doppel beginnen) und vor Beginn des ersten Einzels. Die Änderung einer vorher abgegebenen Einzelaufstellung ist bei allen Spielsystemen, die mit Doppeln beginnen, noch möglich."

**Behinderung, Lockerung der Aufschlagregel**

Die Lockerung der Aufschlagregel gemäß ITTF A 6.7 kann auch dann angewendet werden, wenn die Behinderung erst während eines Spieles auftritt, z.B. bei Verletzung der freien Hand.

**Aufgeben eines Satzes**

Ein Spieler hat das gesamte Spiel verloren, wenn er einen Satz aufgibt. Gemäß ITTF 2.11.1 ist ein Spiel von dem Spieler gewonnen, der zuerst 11 Punkte erzielt hat. Wird ein Satz vorher aufgegeben, so wurde der Satz nicht gewonnen. Da ein vorangegangener Satz nicht "gewonnen" wurde, können die Bedingungen des Abschnittes ITTF 2.12. nicht mehr erfüllt werden. Der Spieler, der die Satzaufgabe entschieden hat, gibt diesen und alle folgenden Sätze somit kampflos ab. Siehe auch "Schiedsrichter 1 x 1" von Hans Giesecke, 24. Auflage, Seite 84.

**Gelbe und rote Karten ans Zählgerät**

Die Field of Play Procedures beschreiben, dass gelbe und gelb/rote Karten für den Spieler am Zählgerät gezeigt werden sollen, obwohl einige ITTF-Vertreter / Evaluatoren dies nicht mehr für richtig halten. Das RSR empfiehlt, die aktuellen Field of Play Procedures (bis zu einer eventuellen formalen Änderung) weiterhin anzuwenden. Situationsbedingt kann ein OSR natürlich eine abweichende Festlegung für eine Veranstaltung vorgeben.

**Belagsliste der ITTF**

Ab 01.07.2009 gilt nur noch die neue ITTF-Belagsliste 30.

**Netzaufschlag**

Spieler A schlägt auf, der Ball berührt das Netz. Unmittelbar danach stützt sich der Rückschläger mit der freien Hand auf der Spielfläche ab.

Entscheidung: Punkt für den Spieler A, da zum Zeitpunkt des Aufstützens der Ball noch im Spiel war.

**Ergebnisse der VSRO-Tagung 2009**

---

Die Vorsitzenden der Schiedsrichterorganisationen aller Mitgliedsverbände und der SRA des DTTB haben sich Mitte Mai zu ihrer jährlichen Tagung getroffen. Hiermit informieren wir über einige der dort besprochenen Themen und Ergebnisse:

**SR-Rundschreiben künftig nur per E-Mail**

Im Hinblick auf eine weitere Straffung der Kommunikation und Senkung der Kosten werden Schiedsrichter-Rundschreiben nur noch per E-Mail versendet, dies gilt für alle aktiven, passiven und in Ruhestand befindlichen Schiedsrichter. Diese Maßnahme wird ab Januar 2010 umgesetzt. Alle Schiedsrichter, die bisher noch keinen E-Mail-Anschluss haben werden gebeten, sich einen eigenen E-Mail-Account anzuschaffen oder eine elektronische Adresse über ihren Verein oder Verband einrichten zu lassen. Bitte teilen Sie Ihre neue oder geänderte E-Mail-Adresse jeweils zeitnah dem Ressortleiter Schiedsrichter mit.

**OSR-Berichte nur per E-Mail**

Aus den vorgenannten Gründen und im Hinblick auf die mit click-tt geplante Umstellung auf elektronische Einsatzpläne werden alle OSR der Bundesligen gebeten, ihre Berichte nur noch per E-Mail an den jeweiligen Verteiler zu senden. Eine Vorlage des Berichtes wird im Inter-

net rechtzeitig vor der neuen Spielzeit eingestellt werden. Die Versendung des ausgefüllten Berichtes durch den OSR sollte im Format Word oder PDF erfolgen.

### Schiedsrichterausweise

Die Erstellung von Schiedsrichterausweisen wird ebenfalls auf ein elektronisches Format umgestellt. Ab Januar 2010 erhalten Schiedsrichter, die eine Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter absolviert haben sowie Schiedsrichter, die eine Weiterbildung besucht haben, einen maschinell erstellten Ausweis im Scheckkartenformat. Darauf ist die Gültigkeit der SR-Lizenz maschinell aufgedruckt; der Ausweis wird daher alle drei Jahre erneuert.

### Schiedsrichter-Visitenkarten

Einige Schiedsrichter haben zu einem bevorstehenden Einsatz ins Ausland die Bereitstellung von Visitenkarten angefragt. Durch die maschinelle Verwaltung der Schiedsrichterdaten ist es jetzt möglich, Visitenkarten für Schiedsrichter (farbig, mit Passfoto) automatisch zu generieren. Hierbei wird eine PDF-Datei erzeugt, bei der 10 Visitenkarten auf einer DIN A4 – Seite abgebildet sind (Format 86,0 x 54,0 mm). Im Bedarfsfall erhält der Schiedsrichter diese Datei per E-Mail zugesendet und kann sich seine Karten selbst ausdrucken. Als Druckvorlage können vorgestanzte Karton-Vorlagen von ProMaxx (086.054 SE 10) oder Zweckform (C 32011) oder etwas stärkeres weißes Papier zum Selbstausschneiden verwendet werden. Schiedsrichter, die eine elektronische Datei zur Erstellung von Visitenkarten benötigen, wenden sich bitte an den Ressortleiter Schiedsrichter.



### Passfoto

Für Schiedsrichterausweis und Visitenkarten, aber auch für eine künftige verbesserte Berichterstattung im Internet (siehe tischtennis.de) werden die Passfotos immer wichtiger. Bei allen Aus- und Weiterbildungen werden die Mitglieder des Ressorts Schiedsrichter eine Kamera dabei haben um ggf. ein aktuelles Foto aufzunehmen. Gerne können Sie auch selbst ein digitales Foto von sich erstellen und dem RSR per E-Mail zusenden. Die Fotos sollten das Format 3 x 4 und etwa 600 x 800 Pixel haben. Für die offizielle Verwendung wäre es hilfreich, das Passfoto in der aktuellen Schiedsrichterkleidung zu schießen.

### Schiedsrichterliste im Internet

Wie in vielen anderen Sportarten auch werden wir künftig eine Namensliste aller nationalen und internationalen Schiedsrichter auf der SR-Seite von tischtennis.de veröffentlichen. Damit soll der Kontakt zu allen aktiven Schiedsrichtern verbessert werden. Die Übersicht beinhaltet Vorname, Nachname, SR-Qualifikation, Wohnort, E-Mail und Verbandszugehörigkeit und wird im PDF-Format eingestellt.

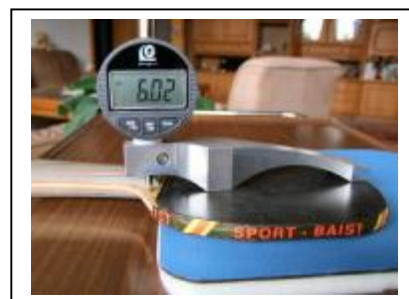
### Datenschutzbestimmungen im DTTB

Der DTTB hat in seiner neuen Satzung einige Bestimmungen zum Datenschutz aufgenommen. Damit ist u.a. geregelt, dass ausgewählte persönliche Daten eines Funktionärs (incl. Schiedsrichter) für die Arbeit in den Sportorganisationen und zur Veröffentlichung verwendet werden dürfen. Zu den detaillierten Ausführungen verweisen wir auf die Satzungstexte im Internet und auf das DTTB-Handbuch der neuen Spielzeit.

### Belagsdicken-Messgerät

Anlässlich der VSRO-Tagung hat Rudi Bretz die gesamten Arbeitsmaterialien eines Racket Controllers vorgestellt. Neu in diesem Tool-Set ist ein (in Anlehnung an das DHS-Gerät) entwickeltes digitales Messgerät für Belagsdicke und Ebenheit. Da die "offiziellen" Geräte von DHS nicht auf dem europäischen Markt angeboten werden, wird eine eigene Produktion des Nachbaugerätes vorgeschlagen. Je nach Abnahmemengen wird ein Set zwischen 160,-- und 180,-- Euro kosten und beinhaltet einen Alukoffer mit zwei Messgeräten (Belagsdicke und Ebenheit) sowie einen Justierblock.

Schiedsrichter, die an diesem Gerätekoffer interessiert sind und die Beschaffung selbst oder über ihren Verein oder Verband in die Wege leiten wollen, wenden sich bitte an Rudi Bretz, Telefon 06743 2638, E-Mail [bubo.bubo@t-online.de](mailto:bubo.bubo@t-online.de).



### "Einsatzfleiß" internationaler Schiedsrichter

Bei der Besprechung der Schiedsrichtereinsätze wurde teilnehmerseitig vorgetragen, dass die freiwilligen Einsätze in der vergangenen Spielzeit nur von etwa einem Drittel unserer internationalen Schiedsrichter wahrgenommen wurden. Das ist deutlich zu wenig. Wer eine internationale Lizenz anstrebt, sollte sich auch für Einsätze auf dieser Ebene bewerben. Der SRA wurde beauftragt, die "Einsatzpflicht" für Schiedsrichter bei der nächsten Überarbeitung der Schiedsrichter-Ordnung zu überdenken.

## Nationale Schiedsrichterentwicklung

### NSR-Ausbildung 2009

Die Meldefrist für die Nominierungen zur diesjährigen Ausbildung für Nationale Schiedsrichter ist abgelaufen. Die VSRO der Mitgliedsverbände haben 20 Kandidaten gemeldet, die wir sehr gerne im November 2009 in Preetz, Schleswig-Holstein zu dem dreitägigen Lehrgang begrüßen werden.

### SR-Weiterbildung 2009

Die SR-Weiterbildungen in Kiel und Braunschweig waren interessant und erfolgreich. Hiermit erinnern wir an die weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr:

27.06.2009	Ingolstadt
28.06.2009	Karlsruhe
05.12.2009	Dortmund / Kaiserau
06.12.2009	Frankfurt am Main

## Schiedsrichter-Einsatzplan 2009 / 2010

Der Schiedsrichtereinsatz für die abgelaufene Spielzeit konnte überwiegend reibungslos bewältigt werden. Bei einigen Terminen mussten VSRO und SRA hart "kämpfen" um die geforderte Quantität an Schiedsrichtern zum Veranstaltungsort zu berufen.



Bei dieser Gelegenheit danke ich allen Schiedsrichtern, die wieder einmal mit viel Fleiß und Engagement die vielfältigen Herausforderungen im In- und Ausland angenommen haben. Stellvertretend für alle Schiedsrichter möchte ich noch einmal den Einsatz von Claudia Möller und Hans-Peter Wörner anlässlich der WM in Japan erwähnen. Beide haben die deutsche Schiedsrichterorganisation mit ihren Halbfinal- und Finaleinsätzen sehr würdig vertreten.

Beiliegend erhalten Sie heute den aktualisierten SR-Einsatzplan, mit dem wir bereits eine Vorschau für die komplette Spielzeit 2009 / 2010 geben. Wie immer: Geben Sie bitte Ihre Rückmeldung (Zu- oder Absagen) an den Ressortleiter Schiedsrichter schnellstens – spätestens aber 8 Wochen vor einer Veranstaltung – per E-Mail bekannt.

### **EM 2009 in Stuttgart**

Für die EM in Stuttgart mussten wir eine frühere Rückmeldung des Einsatzes verlangen, da hier umfangreiche Vorbereitungen zu treffen sind. Leider haben einige (auf Ersatz gemeldete) Schiedsrichter nicht reagiert, so dass wir diese Kollegen für die EM nicht mehr berücksichtigen werden. Wir haben aus den weiteren Zusagen entsprechend nachnominiert.

In Stuttgart werden alle Schiedsrichter mit elektronischen Zählgeräten arbeiten. Hierzu werden wir am Samstagnachmittag eine Schulung durchführen, so dass wir alle Schiedsrichter bereits am Samstag, 11.09.2009 bis ca. 13:00 h in Stuttgart erwarten. Zusätzlich empfehlen wir allen Schiedsrichtern, sich vorab mit der Funktionalität des Gerätes vertraut zu machen und ggf. das im Internet verfügbare Online-Training zu üben: [www.Tischtennisinfo.de](http://www.Tischtennisinfo.de).

### **IPTTC German Open 2009 in Stuttgart**

Hiermit werbe ich auch nochmals für die zeitgleich zur EM in Stuttgart stattfindenden IPTTC German Open. Ihre Bewerbung für den als "freiwillig" ausgeschriebenen Einsatz (keine Erstattung von Fahrtkosten) nehme ich gerne auf.

### **DTTL und Bundesligen**

Auch in der nächsten Spielzeit werden wir unsere volle Unterstützung für die Präsentation des Tischtennisports in den obersten Ligen geben.

Für die 1. BL der Damen wollen wir versuchen, den Schiedsrichtereinsatz in Anlehnung an die DTTL "aufzuwerten". Folgende Planung ist beabsichtigt:

OSR	= NSR oder IU
erster SR	= NSR oder IU
weitere SR	= VSR

Ob die eingesetzten VSR nur als Assistenten arbeiten oder ein rollierender Wechsel angesetzt wird, entscheidet der OSR im Einzelfall. Es sollen mehrere "feste" Teams aus OSR und SR gebildet werden, so dass die Fahrtkosten auch künftig gering gehalten werden können.

Der in der letzten Runde eingesetzte "SR-Feedback-Bogen" in der DTTL wurde von den Vereinsvertretern nur mäßig genutzt. Die Rückmeldungen waren insgesamt aber sehr positiv. In der neuen Spielzeit wird der Feedback-Bogen auch den Vereinen der 1. BL Damen angeboten. Die Manager der Vereine haben daher eine einfache Möglichkeit, eine Rückmeldung zum Schiedsrichtereinsatz zu geben.

Die SR-Einsatzplanung in den Bundesligen (und auch innerhalb der Ligen der Mitgliedsverbände) soll schon bald auf das Online-System Click-TT umgestellt werden. Die Entwicklungsarbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen – wir bleiben aber am Ball und werden über

Neuerungen schnellstens berichten. Dennoch empfehlen wir bereits heute allen in den Ligen zum Einsatz kommenden Schiedsrichtern (OSR und SR) einen Internet-Anschluss und eine E-Mail-Adresse zu besorgen. Die Kommunikation zwischen Ligaleitung, Vereinen und Schiedsrichtern wird in naher Zukunft nur noch elektronisch erfolgen (siehe auch "Ergebnisse der VSRO-Tagung", im Text oben).

### **Freiwillige Einsätze**

Im aktuellen SR-Einsatzplan sind alle freiwilligen Einsätze aufgeführt. Zu folgenden Veranstaltungen liegen uns Einladungen vor, zu denen wir noch Plätze frei haben:

- 28.08.-30.08.2009 Euro Mini Champs, Schiltigheim FRA
- 16.09.-20.09.2009 IPTTC German Open, Stuttgart GER

Senden Sie Ihre Meldungen bitte schnellstens per E-Mail an den Ressortleiter Schiedsrichter.

Im Einsatzplan haben wir ferner alle Pro Tour Turniere weltweit für die nächste Saison aufgelistet. Prüfen Sie schon jetzt ihr Einsatzinteresse und merken Sie eine eventuelle Reise vor. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden wir für etwa 50 % der Turniere eine Einladung erhalten. Bei rechtzeitiger Anmeldung können Sie dabei sein!

### **Schiedsrichter-Berichte aus aller Welt**

Die gelegentliche Veröffentlichung von Auslandsberichten unserer Schiedsrichter kommt im Kollegenkreis sehr gut an. Einige Leser der SR-Rundschreiben haben eine Fortsetzung angefragt. Nachfolgend zeigen wir daher einige Auszüge aktueller Berichte unserer Schiedsrichter, die wieder einmal rund um die Welt gereist sind:

Claudia Möller, Jonny Brockmann und Kai-Uwe Krohmer aus Frederikshavn, Dänemark:

"Organisation war sehr gut. Die Veranstalter haben mit Herzlichkeit die SR aus 19 Ländern zu einer Gemeinschaft geformt. Alle Schiedsrichter wurden zum Schießstand des zweitältesten Schützenvereins Dänemarks eingeladen. Ein toller Abend. Alle deutschen SR in Halbfinal- und Finalspielen."

Corinna Haugwitz und Claudia Möller aus Roskilde, Dänemark:

"Sehr professionelle Veranstaltung. Ein Event mit besonderer Atmosphäre. Jederzeit gerne wieder ..."

Heinz Klenk und Helmut Dorn aus Rotterdam, Niederlande:

"Sehr gute und sportliche Veranstaltung. Einen halben Tag für einen City-Besuch genutzt. Alle SR erhielten einen Stick mit über 150 Fotos zu der Veranstaltung. Eine tolle Geste."

Helmut Hartmann und Sven Weiland aus Kuwait-City, Kuwait:

"Sehr gute Organisation. Suite mit 2 Schlafzimmern und Wohnzimmer erhalten. SR-Briefing in englisch und arabisch. Gute Kontakte mit einigen ägyptischen Schiedsrichtern geknüpft. Kommunikation manchmal schwierig, da einige Personen kein englisch sprachen. Hohes Preisgeld – daher war die Weltspitze vertreten. Leider aber nur wenige Zuschauer in der Halle. Damen Doppel-Finale geleitet."

Sven Weiland aus Doha, Qatar:

"Keine Abholung vom Flughafen – aufs Geradewohl mit einigen Spielern ins Hotel gefahren, es war das richtige. Guten Kontakt mit europäischen Schiedsrichtern, SR aus Qatar sprachen kein englisch. Ungewohnte Kultur: Zwischen den Einsätzen mussten die SR die Halle verlassen."

Karlheinz Schuster und Michael Geiger aus Wels, Österreich:

"Freie und sehr gute Verpflegung im VIP-Bereich. Spannende Spiele mit tollen Ballwechseln. Match wurde komplett im ORF live übertragen. Gerne wieder ..."



Jörg Baumgart und Markus Baisch aus Tata, Ungarn:

"Gute Verpflegung, so oft und soviel man wollte. Sprachkenntnisse und Anwendung internationaler Standards waren sehr unterschiedlich ausgeprägt. Handzeichen sehr unterschiedlich. Halbfinal- und Finalsspiele geleitet."

Heike Mucha und Eckhard Mayer aus Delemont, Schweiz:

"Gutes Umpire-Briefing, sehr gute Einsatzplanung. Mix-Finale und Damen-Finale geleitet. Jederzeit wieder ..."

Bernhard Maifeld und Harald Kratochwil aus Linz, Österreich:

"Sehr gute Verpflegung. Perfekte Organisation für 58 Tische; aber voller Einsatz an allen Tagen, da zu wenig Schiedsrichter verfügbar waren. Halbfinal- und Finalsspiele geleitet."

Rudi Bretz, Bernhard Dürl, Bernhard Karau, Günter Höhne, Klemens Rang und Karl-Josef Flühr aus Luxembourg:

"Organisatorische Verbesserung gegenüber der Vorjahre. Verpflegung gut und reichlich – ein Eldorado für Nudelfans, eigene Schiedsrichter Lounge. Schiedsrichterabend außerhalb organisiert (Bus-transfer) – Schnittchen und Getränk frei. Mehrere Halbfinal- und Finalsspiele geleitet. Gesamteindruck sehr positiv. Empfehlenswerte Veranstaltung für alle IUs.

Karau: Das Beste war das Kennenlernen neuer SR (u.a. die gesangesgewaltigen Norweger) und das Wiedersehen mit dem unverwundlichen Engländer Bill (78 Jahre). Ein Turnier mit Charme, für dessen Fortsetzung ich mich hiermit für die nächsten 20 Jahre bewerbe."

Norbert Wolff und Rudi Bretz aus Lasko, Slowenien:

"Sehr gute SR-Einsatzplanung. Nur 1 SR pro Tisch, daher sehr entspannter Einsatz, nur eine Schicht pro Tag. Verpflegung sehr gut. SR zur Medal Ceremony eingeladen. Zwei Finalsspiele geleitet."

Horst Lormes und Hans-Dieter Viehmann aus Vern-sur-Seiche, Frankreich:

"Reibungsloser Ablauf der Veranstaltung. SR-Abend kurzfristig organisiert, freundliche Atmosphäre. Semifinale und Finale geleitet."

Claudia Möller und Hans-Peter Wörner aus Yokohama, Japan:

"Einzelzimmer, gutes Hotel, Verpflegung sehr gut. Im Hotel waren 3 Personen verfügbar, die den SR rund um die Uhr behilflich waren (Fragen, Sight Seeing, ..). Gastfreundschaft war überwältigend. Umpire-Briefing war etwas "chaotisch", Referee sprach kein gutes Englisch. Aber gut organisierter SR-Einsatz, WM-Halbfinale und Finale geleitet. Durchgehende Umpire Evaluierungen. Organisierte SR-Kontakte: Welcome-Tea-Party, Dinner Party, Farewell Party. Ein unvergessliches Erlebnis!"

Lars Czichun aus Suzhou, China:

"Das Hotel (ein Palast) war allein schon ein Erlebnis. Alle waren freundlich und hilfsbereit. Die SR-Organisation war eine Katastrophe. Referee und Deputy sprachen kein Englisch. Herren-Doppel Finale geleitet. Fazit: Trip ist sehr empfehlenswert."

Die obigen Ausführungen machen sicher Appetit auf mehr. Bewerben Sie sich für freiwillige Einsätze und sammeln Sie eigene Erfahrungen beim Tischtennisport in fernen Ländern.

---

## SR-Anschriftenverzeichnis

---

Folgende Adressänderungen wurden uns in den letzten Wochen gemeldet:

- Thomas Hammerschmidt (HETTV)  
Wiesenstrasse 27  
64686 Lautertal-Gadernheim
- Gabriele Heitkamp (WTTV)  
Zum Tal 42  
45731 Waltrop

- Gert Helmboldt (TTVN)  
E-Mail: gert.helmboldt@hotmail.de
- Jürgen Just  
Telefon privat: 07253 8007848
- Heinz Lambert ((PTTV)  
Im Immengarten 4  
76835 Burrweiler  
Telefon privat: 06345 942401
- Markus Michalek (HETTV)  
Telefon dienstlich: 069 79833459  
E-Mail: michalek@rz.uni-frankfurt.de
- Werner Nüssle (TTVWH)  
E-Mail: werner.nuessle@gmx.de
- Werner Reifschneider (HETTV)  
Telefon dienstlich: 0160 90761924  
E-Mail: werner.reifschneider@t-online.de
- Sebastian Wyrchowy (RTTV)  
Enzingerstrasse 59  
67551 Worms  
Telefon privat: 06247 242335

Änderungen ihrer persönlichen Daten, insbesondere ihre Email-Adresse geben Sie bitte wie üblich dem Ressortleiter Schiedsrichter schnellstmöglich bekannt.

Damit schließe ich das heutige, sehr umfangreiche Rundschreiben. Bitte blättern Sie nun auf die erste Seite des Schreibens zurück und lesen Sie das Ganze nochmals – insbesondere sollten Sie die Regeländerungen auswendig lernen und eventuell erforderliche Rückmeldungen zum Einsatzplan etc. schnellstens erledigen. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Ressorts Schiedsrichter gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND  
Michael Zwipp  
Ressortleiter Schiedsrichter

#### **Anlagen**

- SR-Einsatzplan 2009 / 2010